

	<p>Objekt: Muller, Wouter: Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18201958</p>
--	---

Beschreibung

Durch Hohlguß getrennt hergestellte und durch den Rand miteinander verbundene Seiten. - Nachdem sich in die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen England und den Niederlanden auch der Bischof von Münster aktiv eingemischt hatte, waren auch die clevischen Lande bedroht. Deshalb schloß der Kurfürst mit den Niederländern ein Bündnis, und versprach in dem Konflikt zu vermitteln. Da es ihm gelungen war, den Bischof zur Annahme eines Ultimatums zu zwingen, genoß er bei den Niederländern große Achtung, die sich unter anderem in den Umschriften des Medaillons ausdrückt. Dem Porträt der Vorderseite liegt ein Stich von Cornelius Visscher zugrunde, den dieser nach einem Gemälde von C. Honthorst gearbeitet hatte. Die Darstellung auf der Rückseite wurde, mit anderen Umschriften versehen, auch für andere Anlässe verwendet. Vgl. Brockmann (1994) 132 f. Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelms von rechts vorne, gerahmt von zwei Kriegern in antiken Rüstungen die einen Lorbeerkranz halten. Unter dem Bild eine Schriftkartusche: KEUR-VORST / VAN / BRANDENBURG / 16-66.

Rückseite: Britannia, in r. Hand einen Wappenschild und zu Füßen eine Harfe, sowie Hollandia, in l. Hand ein Pfeilbündel und einen Löwen am Bande, halten je eine Standarte, die von einer weiblichen Person (Brandenburgica?) mit Lorbeer zusammengebunden wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 96.10 g; Durchmesser: 85 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1666

wer

Wouter Müller

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frieden
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Brockmann, Die Medaillen Joachim I. - Friedrich Wilhelm I. 1499-1740 (1994) Nr. 207 (dieses Stück erwähnt).
- J. C. C. Oelrichs, Erläutertes Chur-Brandenburgisches Medaillencabinet aus richtig in Kupfer, von lauter Originalien, abgebildeten, beschriebenen und in chronologischer Ordnung, größesten Theils aus archivischen Nachrichten historisch erklärten Gedächtnißmünzen. Zur Geschichte Friederich Wilhelm des Großen (1778) Nr. 20.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 147 Taf. 17 (dieses Stück).
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum Cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 30 (dieses Stück)..